

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 19.08.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Maren Fürst
2. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
3. Gemeindevertreter Steve Gröne
4. Gemeindevertreterin Jessica Baumann-Hagge
5. Gemeindevertreter Frederik Pers
6. Gemeindevertreterin Kristina Spangenberg
7. Gemeindevertreterin Berrit Schleth
8. Gemeindevertreter Kay Spangenberg

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Mario Schäfer, stellv. Wehrführer FF Drage
Heike Kruse, Volksbegehren zum Schutz des Wassers
Helmuth Möller, HN
Ines Jensen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie 21 Zuhörer/Innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung am 03.06.2019
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des B-Plan Nr. 6 (Grundsatzentscheidung)
9. Beratung über einen neuen Hydranten in der Dorfstraße, Höhe Hs.-Nr. 6
10. Beschluss über die Einzäunung des Löschteiches

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maren Fürst eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig. Sie gratuliert der Protokollführerin Ines Jensen zum Dienstjubiläum und überreicht ihr ein Präsent.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Bürgermeisterin stellt zwei Dringlichkeitsanträge. Die Tagesordnung soll um TOP 10, Beschluss über die Einzäunung des Löschteiches und TOP 11, Grundstücksangelegenheiten erweitert werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erweiterung. Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung Drage beschließt einstimmig, den TOP 11, Grundstücksangelegenheiten, nichtöffentlich zu behandeln.

Somit ergibt sich die Tagesordnung wie bereits oben aufgeführt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung am 03.06.2019

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet über folgende Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen:

- **Beförderung der Kindergartenkinder:** Die Buslinie um 8:15 Uhr fällt komplett weg, so dass die Kindergartenkinder keine Möglichkeit mehr haben, mit dem Bus nach Friedrichstadt zu fahren. Es besteht kein gesetzlicher Beförderungsanspruch. Die Eltern müssen sich selbst um die Beförderung kümmern. Die Gemeinde versucht eine Lösung zu finden.
- **Dörpsmobil:** Um ein Dörpsmobil betreiben zu können, ist es von Nöten, einen eigenen eingetragenen Verein zu gründen. Momentan werden die Kosten ermittelt. Weitere Informationen werden folgen.
- **Beförderung der Kindergartenkinder:** In diesem Zusammenhang wurde gefragt, warum ein Anspruch auf ein Kindergartenplatz besteht, aber nicht auf die Beförderung. Daraus ergeben sich verschiedene Ideen, die Kinder z.B. mit dem Dörpsmobil zu befördern. Hier sind aber die Voraussetzungen und der Versicherungsschutz zu klären. Ferner wird angeregt, Plätze für Kindergartenkinder im Schulbus zu reservieren. Die Gemeinde wird sich um eine Lösung bemühen.

- **14.08.19, Einschulung:** In der Grundschule Friedrichstadt wurden 47 Kinder eingeschult, 2 Kinder aus Drage. In der Dänischen Schule wurden 16 Kinder eingeschult, hier kommen 3 Kinder aus Drage.
- **30.06.19, 25 Jahre Jubiläum Jugendfeuerwehr:** 19 Jugendliche sind Mitglied der Jugendfeuerwehr, davon kommen 9 aus Drage. Eine tolle Veranstaltung.
- **27.06.19, Spielplatzkontrolle:** Es wurden verschiedene Beanstandungen festgestellt, die zeitnah behoben werden.
- **DGH:** Die neue Akustikdecke ist installiert worden. Diese Maßnahme hat viel erreicht. Ferner sind die Beleuchtung auf LED umgestellt und die neuen Vorhänge angebracht worden.
- **Müllsortierung DGH:** Maren Fürst bittet alle Nutzer des DGH's, den Müll richtig zu sortieren. Die gelbe Tonne wurde von der Müllabfuhr nicht geleert.
- **20.07.19, Feier 100 Jahre Ringreiterverein:** Kompliment an die Organisatoren. Es war ein tolles Fest und es hat alles super geklappt.
- **Breitbandausbau:** Im Cluster 4 sind 63 % erreicht worden.
- **Flüchtlinge:** 2 Flüchtlinge sind nach Drage gezogen. Es fehlt noch eine Kleiderstange, vielleicht hat jemand eine abzugeben.
- **Hundekotmülleimer:** Die Mülleimer und Tüten werden sehr gut angenommen. Die Bürgermeisterin bittet alle, auch wirklich die Mülleimer für die Entsorgung der Kottüten zu nutzen.
- **Bilder- und Filmabend:** Am Freitag, 23.08.19 werden um 19 Uhr, im DGH, Filme und Bilder von Heimatfesten in Drage gezeigt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gemeindevertretung freut sich auf zahlreiche Besucher.
- 08.06.19 Kinderfest in Drage
- 11.06.19 „Schauen Sie mit uns in die Zukunft“ Netz AG in Rantrum
- 13.06.19 Landschaft Stapelholm „Ortsentwicklung“
- 16.06.19 Kindernachtangeln in Drage
- 20.06.19 Sitzung Schulverband
- 22.06.19 Sommerfest im Dahrenhof
- 24.06.19 Besprechung Ferienprogramm
- 25.06.19 Info Tennet/Koldenbüttel
- 27.06.19 Straßenmarkierung Westerstraße „30“
- 28.06.19 Sitzung Amtsausschuss
- 01.07.19 Termin im Kreishaus, B-Plan Ortskern
- 05.07.19 Frühstück in der Spielstube
- 05.07.19 Ferienprogramm in Friedrichstadt
- 16.07.19 Besprechung Dörpsmobil
- 17.07.19 Girlande binden, 100 Jahre Ringreiterverein
- 18.07.19 Besprechung mit der Tennet
- 21.07.19 Gratulation zum Geburtstag
- 03.08.19 Frühstück an der Eider
- 08.08.19 Besprechung Ortskernentwicklungskonzept Amt Friedrichstadt
- 09.08.19 Besprechung Bau- und Wegeangelegenheiten mit Firma Marose
- 12.08.19 interne Gemeinderatssitzung

5. Einwohnerfragestunde

- Es wird nachgefragt, ob die neue **Beleuchtung des DGH's** noch mit einem Dimmer ausgestattet wird. Es wurde so angeboten und abgerechnet. Die Bürgermeisterin wird sich kümmern, dass die Installation noch vorgenommen wird.

- Heike Kruse stellt das **Volksbegehren zum Schutz des Wassers** ausführlich vor. Im Zeitraum vom 02.09.2019 bis 02.03.2020 werden die Unterschriften gesammelt. Die Unterschriften können unter anderem auf Ämtern und Rathäusern abgegeben werden. Weitere Informationen und die Vordrucke sind auf der Internetseite <https://vi-wasser.de/> zu finden.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

- Für das Frühjahr 2020 ist ein **Dorfflohmarkt**, an einem zentralen Ort, wie z.B. am DGH geplant. Weitere Informationen werden folgen.
- Wer Interesse an der Teilnahme des **lebendigen Adventskalenders** hat, darf sich gerne bei der Gemeindevertretung melden.
- Das **Frühstück an der Eider** wurde super gut besucht. Es haben ca. 50 Personen teilgenommen und es gab tolle und verschieden leckere Speisen, da alle dazu beigetragen haben, ein buntes Frühstück genießen zu können. Im nächsten Jahr wird es wieder am 1. Sonntag im August stattfinden. Die Gemeindevertretung freut sich über viele Anmeldungen.
- Im Zeitraum der Sommerferien fand an jedem Freitag das **Ferienprogramm** für die Kinder statt. Die Gemeinden Drage und Seeth haben es zusammen veranstaltet. Am ersten Freitag wurde eine Fahrradtour nach Friedrichstadt, mit einer Grachtenfahrt und Eisessen veranstaltet. Die Kinder haben neue Wege, wie den Feddersdeich und den Mildterhof kennengelernt. Am zweiten Freitag wurde das Spielmobil aus Ahrenviöl geliehen. Leider war das Wetter zu schlecht. Am dritten Freitag erlebten die Kinder Waldspiele im Lehmsieker Forst. Peter Bier begleitete die Kinder und informierte über viele interessante Aspekte. Den folgenden Freitag lud der Seether Schützenverein ein, um mit Blasrohren zu schießen. Hier war die Beteiligung leider gering. Der vorletzte Freitag wurde im DGH Seeth eine kreative Runde veranstaltet. Am letzten Ferientag durften die Kinder eine Schnitzeljagd erleben und sich beim anschließenden Grillen stärken. Es waren tolle Veranstaltungen. Insgesamt haben 96 Kinder teilgenommen. Die Teilnehmerzahl war leider rückgängig.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss

- Der Ausschuss hat nicht öffentlich getagt, doch sind viele Arbeiten angefallen. Das Süderende ist ausgebaut worden. Drei Abläufe wurden hochgesetzt, demnächst werden **Asphaltierungsmaßnahmen** vorgenommen.
- Das **Kopfloch im Bereich Westerstraße/Moordeich** wird in diesem Jahr noch behoben. Hier ist die Straße gesenkt, da Rohre auseinanderggegangen sind. Die Prüfung, um was für ein Rohr es sich handelt, bleibt noch abzuwarten.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Steve Gröne bittet die Betreiber der Biosgas- und Nahversorgung die **Begrünung des Behälters** an der Westseite zeitnah durchzuführen. Diese Maßnahme sollte schon längst vorgenommen worden sein.
- Ferner berichtet er von eigenen Erfahrungen, den **Rufbus** zu nutzen. Es sind Verzögerungen aufgetreten, noch läuft nicht alles ganz rund, hier bleibt abzuwarten. In diesem Zusammenhang startet er den Aufruf, eine Kümmererin oder einen Kümmerer aus der Gemeinde für dieses Projekt zu finden. Interessierte dürfen sich gerne bei ihm melden.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des B-Plan Nr. 6 (Grundsatzentscheidung)

Steve Gröne erläutert die Vorgehensweise. Dieses Verfahren läuft nun fast 2 Jahre. In der alten Gemeindevertretung wurde, aufgrund von erfolgten Bauten, beschlossen, eine Ortsgestaltungssatzung zu planen, damit auf die Lückenbebauung im Dorf mehr Einfluss genommen werden kann. Nach Rücksprache mit dem Kreis wurde dann ein Planer eingesetzt, um den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan zu verfolgen, da während der Entstehungszeit der Ortsgestaltungssatzung alles gebaut werden kann und die Gemeinde keinen Einfluss hat. Mit dem Aufstellungsbeschluss, der 2017 mit 10 Ja-Stimmen erfolgte, wurde somit auch die Veränderungssperre erreicht. Ein Workshop wurde abgehalten. Nun hat die neue Gemeindevertretung zu beschließen, wie weiter verfahren wird. Soll der B-Plan weiterverfolgt werden, soll die Veränderungssperre verlängert werden? Der Kreis bestätigt, dass das Ziel der Gemeinde, den Reihenhäusercharakter zu verhindern, so nicht erreicht werden kann. Bisher sind ca. 10.000,-- € Planungskosten entstanden. Bis zum Abschluss würden noch ca. weitere 6000,-- € anfallen. Ein Teil der Gemeindevertretung findet den Grundgedanken zwar gut, aber das Ziel wird ja nicht erreicht. Der SSW möchte ihn weiterführen. Die Bürgermeisterin bittet die Gemeindevertretung abzustimmen, ob der B-Plan grundsätzlich weiterverfolgt werden soll. Mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird der B-Plan nicht weitergeführt.

9. Beratung über einen neuen Hydranten in der Dorfstraße, Höhe Hs.-Nr. 6

In der Dorfstraße wird, aufgrund der neuen Bebauung, ein neuer Hydrant benötigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.410,26 €. Die Feuerwehr wünscht, dass der Hydrant gegenüber der Dorfstraße 8, auf dem Grünstreifen installiert wird. Von da aus kann die Feuerwehr den Hydranten effizienter bedienen. Der Hydrant ist zwingend erforderlich. Der Wasserverband plädiert den Hydranten auf der anderen Straßenseite, direkt am Grundstück Dorfstraße 8 zu installieren. Hier besteht noch Klärungsbedarf, um den Wünschen der Feuerwehr nachzukommen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen neuen Hydranten setzen zu lassen.

10. Beschluss über die Einzäunung des Löschteiches

Maren Fürst berichtet, dass Anfang September der kleine Teich ausgebaggert und eingezäunt wird. Auch der große Teich wird als Löschteich geführt und das Gesetz schreibt vor, dass ein Löschteich mit einem Zaun in Höhe von 1,25 Meter eingezäunt werden muss. Die Bürgermeisterin haftet dafür. Somit bittet die Bürgermeisterin, den Beschluss zu treffen, den Löschteich einzuzäunen. Verschiedene Ideen werden diskutiert. Klar ist, der Teich kann nicht entwidmet werden und der Status kann auch nicht geändert werden. Es ist definitiv ein Löschteich und die Gemeinde steht in der Pflicht, die Möglichkeit zum Löschen und der Wasserversorgung zu geben. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, den Löschteich einzuzäunen. Angebote werden eingeholt.

Auf Nachfrage einer Einwohnerin wird bestätigt, dass bei TOP 8 nicht das neue Baugebiet gemeint war. Bei dem neuen Baugebiet handelt es sich um den B-Plan Nr. 5. Dieser liegt nun zur Einsicht aus. Dieses Verfahren geht voran.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung Drage ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin